

# SuS Oberaden beim Mammutmarsch in Dortmund



Der Mammutmarsch steht für das, was seinen Namen verspricht: die eigenen Grenzen zu überschreiten und weiter zu gehen, als die meisten Menschen es je tun. Zur Auswahl standen in Dortmund gleich drei Streckenlängen – 30 km, 42 km und 55 km. Mehr als 10000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auf den Weg durch und um Dortmund herum.

Die 30-km-Strecke führte durch den Innenstadtbereich, vorbei am Signal Iduna Park, durch den Revierpark Wischlingen und am Dortmunder U entlang. Die 42-km-Strecke hatte es besonders in sich: mit fast 700 Höhenmetern ging es durch die Bittermark, vorbei am Hengsteysee, hinauf zur Hohensyburg und zum Schluss am Phoenixsee entlang – eine beeindruckende, durch naturgeprägte Wald- und Wiesenlandschaft, aber dennoch anspruchsvolle Route. Ergänzend dazu gab es eine 55-km-Strecke, die entgegengesetzt der 42-km-Route verlief und den Teilnehmenden noch einmal ein besonderes Maß an Ausdauer,

Durchhaltevermögen und Willenskraft abverlangte. Die 3 bis 4 Verpflegungsstellen entlang der Strecke, mit einem überaus reichhaltigen Angebot, sorgten engagierte Volontärinnen und Volontäre für beste Stimmung – oft mit einem flotten Spruch und viel Motivation für die Teilnehmenden.

Auch einige Läuferinnen und Läufer des SuS Oberaden stellten sich der Herausforderung. Während einige zum ersten Mal auf der 30 – km – Strecke antraten, meisterten andere zum wiederholten Male erfolgreich die 42 km und eine Läuferin des SuS Oberaden stellte sich dieser besonderen Herausforderung und ging auf der 55-km-Strecke an den Start und alle erreichten stolz das Ziel. Dabei waren auf der 30 km Strecke Thomas Rossi, Petra Semer, Tobias Senne, Corinna Schreiber und Ulrich Zierke. Die 42 km finishten Martina Becker, Annegret Brigatt, Ralf Kaltenbach, Iris Köppen und Christina Mahlmann und Nina Kreß finishte die 55 km Route.

Zur Belohnung erhielt jeder Finisher eine Urkunde, eine Medaille und natürlich das legendäre Finisher – Bändchen – als Erinnerung an ein unvergessliches Erlebnis.

---

**Bestzeiten und Medaillen in  
Lippstadt für die  
Wasserfreunde**



Foto: Wasserfreunde

Am 28. September starteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit einer kleinen Mannschaft beim 44. Jakob-Koenen Gedächtnisschwimmen in Lippstadt. In 56 Einzelstarts sicherten sich die Aktiven insgesamt 16 Gold-, 10 Silber- und 12 Bronzemedailles sowie zahlreiche neue Bestzeiten.

Mila Murray (\*2016) überzeugte mit vier Goldmedaillen, besonders ihre Zeit über 100m Brust war herausragend stark. Auch Emilia Minnerup (\*2015) erschwamm vier Goldmedaillen, Finja-Marie Possovard (\*2011) gewann zweimal Gold und zweimal Silber, Xavier Brüning (\*2015) dreimal Gold und einmal Silber, seine jüngere Schwester Fleur Muriel (\*2017) zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze. Ben Leon Burgdorf (\*2014) sicherte sich Silber und Bronze, Tilo Mendel (\*2016) eine Silbermedaille, Nova Meschkapowitz (\*2015) eine Bronzemedaille, Felix Mats Prull (\*2016) Gold und zweimal

Bronze, Novalie Schamann (\*2015) und Josephine Schmidt (\*2016) je zweimal Bronze, Lia Schröder (\*2012) zweimal Silber und zweimal Bronze sowie Elisa Yüksekogul (\*2015) zweimal Silber und einmal Bronze. Auch Nick Mosert (\*2016) steuerte mit guten Leistungen wertvolle Punkte für die Mannschaft bei.

Für einige Schwimmerinnen und Schwimmer der zweiten Mannschaft war es der erste Start für die Wasserfreunde, den sie mit Bravour meisterten. Das Trainerteam Torsten und Hanna Juds zeigt sich sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen, trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle hat die junge Mannschaft einen tollen Wettkampf mit teils herausragenden Bestzeiten abgeliefert.

---

**Willy-Brandt-Gesamtschule  
Bergkamen nimmt am  
Westfalenfinale der  
Leichtathletik in Minden teil**



Zum ersten Mal nahm ein U14-Team von Jungen und Mädchen der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am Westfalenfinale der Leichtathletik in Minden teil – und das mit großer Begeisterung und viel sportlichem Einsatz.

Mit 33 anderen Mannschaften aus ganz Westfalen traten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Ob Hindernis-Staffellauf, Weitsprung, Heuler-Wurf oder Medizinballstoß – alle Wettkämpfe wurden mit viel Ehrgeiz, Teamgeist und Freude absolviert. Am Ende durfte sich das Team über einen 17. Platz freuen.

Es war ein tolles Event, welches den sportlichen Ehrgeiz und die Freude an der Leichtathletik weiter vorangetrieben hat.  
Foto: D. Gerhardt

---

# **Line Dance beim TuS Weddinghofen 1959 e.V.**

Es gibt zwei wichtige Neuerungen zum beliebten Line Dance Angebot des TuS Weddinghofen. Es bleibt natürlich bestehen, findet ab sofort aber immer donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr in der Turnhalle der Pfalzschule (Pfalzstraße 90, Bergkamen) statt. Außerdem unter der Leitung einer neuen Trainerin, die mit frischem Schwung und viel Leidenschaft durch die Stunde führt.

Ob Anfänger\*in oder Fortgeschrittene\*r, kommt vorbei, macht mit und lasst euch von der Freude am Tanzen anstecken!

Weitere Informationen über den gesamten Verein finden Sie unter [www.tus-weddinghofen.de](http://www.tus-weddinghofen.de) oder kontaktieren Sie uns gerne unter [info@tus-weddinghofen.de](mailto:info@tus-weddinghofen.de).

---

# **SuS Rünthe erreicht als erster Verein im FLVW Platin- Status**

Ein bemerkenswerter Erfolg für den heimischen Fußball: Der SuS Rünthe hat im DFB-Punktespiel als erster Verein von über 2.000 Klubs im Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) einem der größten Landesverbände im deutschen Fußball, den begehrten Platin-Status erreicht. Und das in Rekordzeit:

Zwischen dem Start am 25. August 2025 und dem 18. September 2025 lagen gerade einmal vier Wochen. Offiziell hätten die Vereine bis zum 31. August 2026 Zeit gehabt, um diese Marke zu knacken.

Der Erfolg bringt nicht nur Prämien, sondern vor allem den Beweis, dass in Rünthe bereits seit Jahren Strukturen aufgebaut und gelebt werden, die im Wettbewerb nun sichtbar anerkannt wurden. Viele Maßnahmen, die im Rahmen des Punktespiels eingereicht wurden, gehören hier längst zum Vereinsalltag.

Diese Projekte wurden unter anderem umgesetzt oder bestätigt:

- Schiedsrichter-Werbeaktion
- Zertifikate für Kinder- und Jugendtrainerinnen, DFB-Junior-Coach
- Fortbildung durch das DFB-Mobil direkt am Sportplatz
- Walking Football als Angebot für Ältere
- Handicap-Fußball für mehr Inklusion
- Kooperation mit der Werkstatt für behinderte Menschen
- Anerkennungskultur und DFB-Fußballhelden
- Digitaler Vereinsauftritt und Vereins-Check
- Kinder- und Jugendschutzkonzept

„Jede einzelne Maßnahme verbessert unseren Verein – macht ihn moderner, offener und zukunftsfähiger. Das ist mehr wert als Punkte oder Urkunden“, heißt es aus den Reihen des Vereinsvorstandes.

„Ein besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen“, sagt Dietmar Wurst, 1. Vorsitzender. „Mit unermüdlichem Einsatz, kreativen Ideen und viel Tatkraft haben sie diesen Erfolg möglich gemacht. Allein könnte niemand so etwas stemmen – es ist die Vielfalt und das Engagement so vieler Menschen, die unseren Verein zu einem Vorreiter im Verband gemacht haben.“

Weitere Informationen zum Punktespiel gibt es unter: [punktespiel.dfb.de](http://punktespiel.dfb.de)

# Wasserfreunde feiern Schwimmfest - Premiere im Häupenbad



Mannschaftfoto Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Am 20. und 21. September richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihr 49. Internationales Schwimmfest erstmals im

neuen Häupenbad aus. Mit 18 Vereinen, darunter auch befreundete Teams aus den Niederlanden, 327 Aktiven und knapp 1900 Starts war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Für gute Laune sorgten das gute Wetter und ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee, Kuchen, Crêpes, Grillfleisch und Bratwurst, das zum entspannten Wettkampfcharakter beitrug.

Die heimischen Schwimmer präsentierten sich in Topform und erschwammen 86 neue persönliche Bestzeiten, sechs Finalteilnahmen sowie einen beachtlichen vierten Platz in der Mannschaftswertung. Besonders spannend wurde es in den Finalläufen über die 50-Meter-Strecken, für die sich die sechs schnellsten Schwimmer der Altersklassen Junioren (Jahrgänge 2013–2015) und offen (2012 und älter) qualifizieren konnten. Begleitet von Musik und lautstarkem Applaus der Zuschauer gingen die Finalisten an den Start. Während in der Juniorenklasse Pokale auf die Sieger warteten, wurden in der offenen Klasse Sach- und Geldpreise vergeben.

Zum Höhepunkt am Sonntag, dem Einmarsch der Nationen mit den Finalrennen, erschienen zahlreiche Ehrengäste: Mario Löhr (Landrat Kreis Unna), Oliver Kaczmarek (MdB), Bernd Schäfer (Bürgermeister), Thomas Heinzel (Fraktionsvorsitzender CDU), Monika Wernau (stv. Fraktionsvorsitzende SPD), Harald Brückner (Grüne), Franz Herdring (Ortsvorsteher Bergkamen-Mitte), Roland Schäfer (Ehrenbürgermeister), Horst-Günter Siegmund (stv. Vorsitzender TuRa Bergkamen), Carsten Langstein (Leitung GSW Wasserwelt) und würdigten das Engagement und die Leistungen der Athleten.



Jahrgangspokalsiegerin  
2015 Emilia  
Minnerup.

Einen besonderen Erfolg feierte Emilia Minnerup, die zusätzlich zu ihren 9 goldenen Medaillen im Jahrgang 2015 als einzige TuRanerin auch den Jahrgangspokal für die punktbeste Leistung gewann. Mit Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jahrgang 2013) waren die Wasserfreunde in allen Junior-Finals vertreten: Emma startete über Rücken, Brust und Schmetterling, Sarah über Rücken, Brust und Freistil, wo sie im Finale einen starken zweiten Platz erreichte. Außerdem erkämpfte sich Emma 1x Gold, 2x Silber und 3x Bronze und Sarah 2x Gold und 3x Silber.

Aber auch diese Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen: Elisa Yüksekogul (\*2015) 7x Silber und 1x Bronze, Finja-Marie Possovard (\*2011) 1x Silber, Jan Luca Goly (\*2010) 1 Silber und 2x Bronze, Johanna Donsbach (\*2015) 2x Bronze, Laura Sophie Ebel (\*2008) 1x Bronze, Lia Schröder (\*2012) 5x Bronze, Lisa Marie Ebel (\*2006) 1x Silber, Mika Tom Krause (\*2011) 1x Bronze, Mila Ellerkmann (\*2015) 2x Gold, 2x Silber und 4x Bronze, Mira Juds (\*2007) 1x Silber und 1x Bronze, Noah Mo Krause (\*2008) 1x Bronze, Pepe Mendel (\*2013) 1x Silber und 1x Bronze, Xavier Brüning (\*2015) 3x Gold, 2x Silber und 2x

Bronze. Lena Slaby (\*2010), Nova Meschkapowitz (\*2015), Novalie Schamann (\*2015) und Smilla Panberg (\*2010) sammelten ebenfalls viele persönliche Bestzeiten und trugen zur starken Teamleistung der Wasserfreunde bei.

Der traditionsreiche Ernst-Teipel-Wanderpokal für die beste Mannschaftsleistung ging, wie auch schon im letzten Jahr, an die Schwimmer:innen der SG Dortmund.

Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden. Die vielen Bestleistungen zum Saisonauftakt bestätigen das gut abgestimmte Training und die positive Entwicklung aller Aktiven. Insgesamt war das Schwimmfest ein voller Erfolg, getragen von einer hervorragenden Organisation und positivem Feedback der teilnehmenden Vereine. Ein großer Dank gilt den vielen engagierten Eltern, Helfern, Spendern und dem hilfsbereiten Badpersonal der GSW, ohne deren Einsatz und Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

---

**Erfolgreicher Saisonstart  
beim Eis- und Rollsportclub  
Bergkamen 1984**



Bereits im vergangenen Jahr feierte der ERC Bergkamen sein 40-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das den Zusammenhalt und die langjährige Leidenschaft für den Eiskunstlauf eindrucksvoll unterstreicht.

Jetzt startet der Verein mit viel Schwung und großer Motivation in die neue Eiskunstlaufsaison. Dank der Unterstützung der Firma ERS- Tim Ropers konnten sich die Läuferinnen zum Saisonauftakt über neue Vereinsjacken freuen.

Der Nachwuchs steht beim ERC Bergkamen traditionell im Mittelpunkt. Aktuell gibt es noch freie Plätze für Anfängerinnen und Anfänger im Alter von 5 bis 8 Jahren. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, bei einem Probetraining die Freude am Eiskunstlauf kennenzulernen. Anmeldungen sind jederzeit möglich unter [info@erc-bergkamen.de](mailto:info@erc-bergkamen.de).

Um weiterhin eine starke Basis für die Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen, freut sich der Verein zudem über Unterstützung aus der Region. Lokale Sponsoren sind herzlich willkommen, um den kleinen, aber engagierten Club finanziell zu stärken und gemeinsam die sportliche Zukunft in Bergkamen zu sichern.

---

# **Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa: Häupenbad am Wochenende nur eingeschränkt nutzbar**

Am kommenden Wochenende richten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen im neuen Häupenbad das 49. Internationale Schwimmfest aus.

Am 20. und 21.09 ist das Bad daher nur eingeschränkt nutzbar. Zur Verfügung stehen:

- das Erlebnisbecken
- der Kleinkinderbereich
- die Doppel-Racer-Rutsche
- der komplette Außenbereich inkl. Beachbar

Das Sprungbecken, das Sportbecken und das Kursbecken sind ganztägig von Wettkampfteilnehmern belegt.

---

## **XLVIII. Internationales Schwimmfest erstmals im neuen Häupenbad**



Mit großer Erwartung fiebern die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihrem XLIX. Internationalen Schwimmfest am 20. und 21. September entgegen. Gemeldet sind insgesamt 18 Vereine mit 408 Aktiven bei 1.766 Einzelstarts und 39 Staffelstarts. Erstmals findet das Schwimmfest in dem neuen Häupenbad statt.

Für internationales Flair sorgen die befreundeten Schwimmerinnen und Schwimmer von ED-Vo und De Rijn aus den Niederlanden. Besonders freuen sich die TuRaner auch auf 15 weitere Vereine aus der Region, mit denen sie eine langjährige Wettkampffreundschaft verbindet: Gütersloher SV, Rote Erde SWIM-TEAM TuS 1859 Hamm, SV Kamen, SF Unna 01/10, SG Dortmund, SG Lünen, Sport Union Annen, SSC Hörde 54/58 e.V., SV Hagen 1894, SV Neptun Neheim-Hüsten 1960 e.V., SV Westfalen 23 Hagen, Teutonia Lippstadt, TuS Westfalia Hombruch, TV Werne 03 Wasserfreunde, VFL Kemminghausen – sowie natürlich die Gastgeber selbst, die Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Bereits zum siebzehnten Mal wird außerdem der traditionsreiche Karl-Ernst-Teipel-Gedächtnispokal als ewiger Wanderpokal an die erfolgreichste Mannschaft überreicht. Über 40 Jahre war Karl-Ernst Teipel eng mit dem Bergkamener Schwimmsport

verbunden; ihm verdankt der Verein maßgeblich die Entstehung des Internationalen Schwimmfestes.

Mit viel Ehrgeiz eifern die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen bis Jahrgang 2015 den acht Junior-Finals entgegen. Bei den vierundzwanzig spannenden Wettkämpfen fallen die Entscheidungen direkt. Die 8 Junior-Finals Jahrgang 2015 bis 2013 und die 8 Finals der offenen Wertung setzen die Highlights der Veranstaltung, denn es qualifizieren sich hier jeweils nur die 5 Zeitschnellsten.

Die Wasserfreunde aus Bergkamen freuen sich auf zwei ereignisreiche Tage voller Sport, Teamgeist und Begegnungen – und laden alle Gäste herzlich ein, die besondere Atmosphäre des Internationalen Schwimmfestes mitzuerleben.

---

**Azubis der Sparkasse  
Bergkamen-Bönen überreichen  
Gewinne an strahlende Kinder**



Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der Sparkasse Bergkamen-Bönen haben beim diesjährigen Kindertag des TuRa Bergkamen ein Gewinnspiel organisiert. Mit großer Begeisterung nahmen zahlreiche Kinder daran teil – und die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner konnten sich am 09. September 2025 ihre Preise in der Sparkasse abholen.

Die Freude war groß, als die Gewinnerkinder zusammen mit ihren Familien die Geschenke in Empfang nahmen. Von Spielen bis zu kleinen Überraschungen war für jeden etwas dabei. „Solche Aktionen zeigen, dass Ausbildung bei der Sparkasse-Bergkamen-Bönen nicht nur Lernen bedeutet, sondern auch Verantwortung, Teamarbeit und den Kontakt mit Menschen“, betonen die Auszubildenden der Sparkasse-Bergkamen-Bönen

Mit dem Engagement beim Kindertag haben die Azubis nicht nur das Fest bereichert, sondern auch die Verbundenheit zwischen der Sparkasse und den Menschen in Bergkamen einmal mehr unter Beweis gestellt.

---

# Starker Saisonauftakt für die Wasserfreunde aus Bergkamen



Am 6. September waren die Wasserfreunde TuRa Bergkamen mit elf Schwimmerinnen und Schwimmern beim 12. Internationalen Schwimmfest des SV Wasserfreunde Soest am Start. Bei 48 Starts erzielten sie 9 Gold-, 6 Silber- und 8 Bronzemedailles.

Besonders erfolgreich war Mila Murray (\*2016), die gleich viermal Gold über 50 und 100 m Brust, 100 m Lagen sowie 50 m Rücken und zudem Bronze über 100 m Freistil gewann. Auch Finja-Marie Possovard (\*2011) überzeugte mit Siegen über 50 und 100 m Rücken und Bronze über 100 m Freistil. Xavier Brüning (\*2015) sicherte sich zweimal Gold über 50 und 100 m Brust sowie Silber über 50 m Rücken, während seine jüngere Schwester Fleur Muriel (\*2017) mit Gold über 50 m Brust und Silber über 50 m Rücken glänzte. Erfolgreich war auch Novalie

Schamann (\*2015) mit zwei Silbermedaillen über 100 m Brust und Rücken sowie Bronze über 100 m Lagen. Johanna Donsbach (\*2015) steuerte drei Bronzemedailles über 50 und 100 m Rücken sowie 100 m Freistil und zusätzlich Silber über 50 m Freistil bei. Lia Schröder (\*2012) erreichte Silber über 100 m Lagen und Bronze über 50 m Rücken, Lisa Marie Ebel (\*2006) erkämpfte Bronze über 200 m Schmetterling. Nova Meschakapowitz (\*2015), Laura Sophie Ebel (\*2008) und Smilla Panberg (\*2010) rundeten den erfolgreichen Auftritt der Wasserfreunde mit starken Leistungen ab. In den Jahrgangswertungen der Jahrgänge 2015 bis 2017 belegten Mila Murray und Xavier Brüning jeweils den dritten Platz.

Trainerin Hanna Juds zeigte sich nach der langen Sommerpause sehr zufrieden mit den Ergebnissen: ein gelungener Auftakt mit vielen neuen Bestzeiten zum Start in die neue Schwimmsaison. Schon jetzt bereiten sich die Wasserfreunde intensiv auf ihren ersten Wettkampf in ihrer neuen Wirkungsstätte vor, der am 20. und 21. September 2025 im neuen Häupenbad in Bergkamen ausgetragen wird.